

## Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND – Januar 2019

---

### Das waren die Sprints und Verfolgungsrennen beim IBU Cup 2019

Sonne satt und beste Bedingungen am Großen Arbersee

Was angesichts des Katastrophenwetters der vergangenen zwei Wochen unvorstellbar erschien: Pünktlich zum Wettkampfwochenende des IBU Cups Biathlon 2019 begrüßte der Große Arbersee die rund 350 Athleten aus 40 Nationen mit kompaktem, trockenem Schnee und Kaiserwetter. Selbst das freundliche Flockenrieseln, welches die Einzelläufe am Donnerstags begleitet hatte, war einem strahlend blauen Himmel gewichen. Der Sonnenschein verfehlte seine Wirkung nicht: Rund 1.200 Zuschauer zog es noch einmal ins Hohenzollern Skistadion und auch die Sportler fanden sich beflügelt:

Aristide Begue erklomm am Sprint-Samstag zwei weitere Podeststufen. Sein Geheimnis? „Ich liebe es sonnig - und trage heute einmal nicht die Ski meiner Schwester!“ Myrtille Begue ist selbst Teil des IBU-Zirkus und hatte zuvor angesichts des verlegten Sportgeräts ausgeholfen. Hinter dem Franzosen, der nach einem Fehler im stehend Anschlag bei 25:58 Minuten das Ziel durchquerte, belegte der Norweger Johannes Dale den zweiten Platz. Dritter wurde der fehlerfreie Anton Babikov aus Russland mit einem Rückstand von 14,1 Sekunden. Seine Teamkollegin Victoria Slivko wusste all ihre Kräfte zu mobilisieren und entschied die 7,5 Kilometer der Damen für sich. Sprint-Silber ging an die aktuelle Spitzenreiterin der IBU-Cup-Gesamtwertung, Ingela Andersson. Ragnhild Femsteinevik fand sich mit einem perfekten Schießstandergebnis auf dem dritten Rang wieder, sehr zum Ärger der deutschen Favoritin Nadine Horchler, die das Treppchen knapp verfehlte.

Der Sonntag stand im Zeichen der Verfolgungsrennen. Während Einzelläufe und Sprints im Kampf gegen die Uhr ausgetragen werden, messen sich die Athleten in der Verfolgung direkt miteinander: Der erste Sportler im Ziel ist somit zugleich der Sieger des Rennens. Zudem ergeben sich für die Zuschauer sichtbar spannende Duelle am Schießstand und auf der Strecke. Den heutigen Biathlon-Krimi auf 12,5 Kilometern konnte der Russe Anton Babikov für sich entscheiden. Begue erlaubte sich einen Schießfehler und holte Silber, der drittplatzierte Alexander Povarnitsyn patzte gleich zweimal. Am Nachmittag verdoppelte Victoria Slivko ihren Sprint-Sieg, indem sie die Verfolgung der Damen trotz zwei Strafrunden in 30:14 Minuten bestritt. Zur Freude des Publikums lief 13,4 Sekunden nach ihr Nadine Horchler ein. Elisabeth Hoegberg holte sich den letzten Podestplatz. Einen sehr guten sechsten Platz auf den 10 Kilometern fuhr Marie Heinrich vom Großbreitenbacher SV ein.

IBU und OK Bayerischer Wald zeigten sich hochzufrieden - sowohl mit der Organisation als auch mit dem Verlauf der Wettkämpfe. Nächste Station der Sportler ist vom 21. bis 26. Januar Lenzerheide in der Schweiz.